

„einem“ oder „einen“? (Trick: Wenn du nicht sicher bist, ob es „einen“ oder „einem“ heißt, füge „Menschen“ bei!)

Man muss sich nicht wundern, wenn ...**einem**... nicht alles gelingt. Was dem..... leicht fällt, bereitet dem andern Mühe. Was den langweilt, fesselt den andern. In der Freizeit macht man schließlich das, was gefällt und was unterhält. Man wird es nie erreichen, alles unter Hut zu bringen. Zum Glück: Es müsste ja zu viel werden.

ihn oder in, ihm oder im?

„Kennst du ...**ihn**... noch? Er ist wieder Bern.“ „Natürlich erinnere ich mich an Wir gingen zusammen die gleiche Klasse, haben der gleichen Firma die Lehre gemacht. Wir waren auch gleichen Turnverein. Ich habe immer als guten Kumpel geschätzt. Sag, ich möchte gerne treffen. Gib meine Handynummer. Nachdem er so lange Brasilien gewesen ist, haben wir einander viel zu erzählen. Ich habe ja selten geschrieben und nie gesehen, wenn er der Schweiz Urlaub machte. Was hat wohl veranlasst, seine Heimat zurückzukehren? Ich bin neugierig, ob es bei uns noch gefällt, ob er sich nicht die Weltstadt Rio de Janeiro zurückseht.“



wieder (noch einmal) oder wider (gegen)?

1) Die Kosmonauten sind gestern ...**wieder**... unversehrt nach Baikonur zurückgekehrt, die Landung gelang trotz deslichen Wetters vorzüglich. 2) Alle sieben Regierungsräte des Kantons Bern sindgewählt worden. 3) Die Meldungen über den Flugzeugabsturzsprechen einander. 4) Das Schweizer Nationalteam hat endlich einmal einen Sieg errungen. 5) Derstand des Gegners konnte allerdings erst in der zweiten Halbzeit gebrochen werden. 6) In Gewässern mit Edelfischbestand ist das Angeln mithaken verboten. 7) Kühe sindkäufer. 8) Warum musst du mir immersprechen. 9) Aufsehen!

seit (Zusammenhang mit Zeit) oder seid (Zusammenhang mit sind)?

„Damals, als ich nach Amerika ausgewandert bin, sei...**d**... ihr noch kleine Knirpse gewesen. Sei.....her sind freilich zehn lange Jahre vergangen, und ihr sei..... zu flotten Burschen herangewachsen. Wie viel hat sich doch sei..... damals bei euch verändert! Ich finde mich in meinem Heimatdorf kaum mehr zurecht. Sei..... wann habt ihr denn einen neuen Bahnhof? Mit dem alten Postgebäude sei..... ihr offenbar auch nicht mehr ausgekommen. Dieser moderne Bau steht gewiss erst sei..... kurzem. Ich sehe schon, ihr sei..... hier nicht beim Alten stehen geblieben. Sei..... wann besitzt euer Dorf ein Schwimmbad? Da sei..... ihr beide sicher prima Schwimmer! Ich allerdings freue mich auf den ersten Schnee. Sei..... ich im Süden von Florida lebe, habe ich keinen Schnee mehr gesehen. Da staunt ihr, nicht wahr? Ja, wenn ihr älter sei, müsst ihr einmal zu mir in die Staaten kommen. Ihr sei..... jetzt schon herzlich eingeladen.“